

JAHRESBERICHT SENIORENTREFF 2013-2014

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir wollen kurz Rückschau halten.

Wiederkehrende Anlässe wie das Jassen und das Lotto, sind immer gut besucht. Der erste Seniorenjass fand übrigens am 1. Novemberdienstag 1972 statt. Schon fast eine alte Tradition.

Unsere Wanderleiter Söpp Felder, Gläis Distel und Toni Schmid haben immer wieder gute Ideen für die marschtüchtigen Senioren. Sei es am Thunersee, beim Radioweg Beromünster, auf die Schüpferegg oder im dichten Nebel im Schwarzenberg. Dort wollte sich die Pilatuskette einfach nicht zeigen. Wichtig ist, dass der gemütliche Teil nie zu kurz kommt.

Nach dem Motto „ Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ organisieren wir die kulinarischen Anlässe, Mittagstisch, Bräteln, Raclette und das Zmörgele mit steigenden Besucherzahlen.

Der Tagesausflug führte 50 Personen nach Mariastein. Mit dabei war Pfarrer Kobi Zemp, der als Reiseleiter viel von der Region zu erzählen wusste und am Nachmittag mit uns in der Krypta eine schöne Andacht hielt.

Unsere Ferien verbrachten 50 Personen im Hotel Altein in Arosa. Im ehemaligen Sanatorium waren wir bestens aufgehoben und genossen die freundliche Bedienung und das feine Essen. Es wurde viel gewandert, in der Höhe die herrliche Aussicht genossen und am Abend fleissig gegasst.

Im Herbst waren wir zu Gast im Schützenhaus. Jassen und Schiessen war angesagt. Herzlichen Dank an Margrith und Theo Distel für die Betreuung und der FSG für die Gratisbenützung der Räumlichkeiten.

Wir waren auch zu Besuch in der Bibliothek. Eine kleine Gruppe informierte sich über bekannte und weniger bekannte Autoren und elektronische Medien.

Josef Ehrler aus Marbach las uns im Dezember Mundargeschichten vor, darunter auch eine Schöpfergeschichte von Obstalden.

75 Personen besuchten das Weihnachtsessen im ref. Kirchgemeindehaus. Ein feines Essen, zubereitet von Lydia Reber und ihren Helfern wurde von allen sehr genossen.

Im Januar 2014 besuchten über 50 Personen die Firma B. Braun Medical in Escholzmatt. Ein interessanter Rundgang zeigte uns, was hinter der imposanten Fassade des grossen Gebäudes alles hergestellt wird. Im Anschluss wurden wir mit einem feinen Apero verwöhnt.

Die Fasnachtsunterhaltung im Pfarreiheim: Ein kurzweiliger Nachmittag mit den „Red Roses“ und gut gelaunten Gästen rundet das Vereinsjahr ab.

Innerhalb des Teams besuchten wir im Sommer das Flaschenmuseum in Willisau und genossen einen herrlichen Sommerabend in Schwarzenberg.

„Umgib dich mit Menschen, die besser sind als du“ Damit möchte ich danken, den Frauen vom Seniorenteam, den Wanderleitern, den Kolleginnen im Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir sind bereit für das Jahr 2014-2015

Im April 2014

Annemarie Dahinden- Amstutz

Maria Felder- Limacher